



Amtsblatt für den Kreis Calw

BEKANNTMACHUNGEN DER BEHÖRDEN DES KREISES

CALW

Samstag, den 12. Dezember 1953

Nr. 50

Amtlicher Teil

Personalausweise

Die vor Jahren von den Bürgermeisterämtern ausgestellten Kennkarten und ähnliche Ausweispapiere sind heute nicht mehr gültig. Jede Person im Bundesgebiet, die das 16. Lebensjahr vollendet hat, ist aber verpflichtet, einen Personalausweis zu besitzen und ihn auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen, soweit sie sich nicht durch Vorlage eines gültigen Reisepasses ausweisen kann. Es ergeht daher die Aufforderung an alle ausweispflichtigen Personen, alsbald einen neuen Bundespersonalausweis zu beantragen. Die Anträge werden von den Bürgermeisterämtern entgegengenommen. Die erstmalige Ausstellung des Ausweises erfolgt gebührenfrei.

Bei dieser Gelegenheit wird darauf aufmerksam gemacht, daß für Auslandsreisen mit Sammelpaß und im kleinen Grenzverkehr mit der Schweiz und Oesterreich der Bundespersonalausweis unbedingt notwendig ist. Andere Ausweispapiere wie Kennkarten u. ä. werden von den Grenzkontrollorganen nicht anerkannt. Bei Nichtbesitz eines Personalausweises besteht die Gefahr, die Reise an der Grenze beenden zu müssen.

Auch für Interzonenreisen nach Berlin und in die Ostzone ist der Bundespersonalausweis erforderlich. Beim Zonengrenzübertritt wird von den ostzonalen Kontrollorganen nur dieser Ausweis anerkannt, ein gültiger Reisepaß der Bundesrepublik dagegen nicht.

Calw, den 5. Dezember 1953

Landratsamt

Bekanntgaben der Amtsgerichte

Amtsgericht Neuenbürg (Württ.)

Handelsregister-Veränderungen

Für die Angaben in () keine Gewähr.

A 316 - 1. 12. 1953: Felix Rall, Spezerei-, Ellen- und Kurzwarengeschäft in Neuenbürg, (Marktstr. 28). Der bisherige Inhaber Karl Eugen Rall ist gestorben. Das Geschäft wird in Form einer offenen Handelsgesellschaft weiterbetrieben. Die Gesellschaft hat am 1. Oktober 1953 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Walter Rall, Kaufmann und Marianne Volz geb. Rall, Fabrikanten-Witwe, beide in Neuenbürg. Die Firma ist geändert in: Felix Rall (Handel mit Textilwaren).

A 379 - 1. 12. 1953: Friedrich Schilling (Schuhbedarfsartikel) in Neuenbürg. Die Firma ist erloschen.

Konkursverfahren

II N 7/53 - Ueber den Nachlaß des am 27. 7. 1953 verstorbenen **Georg Straub, Kaufmanns in Wildberg Kr. Calw** wird heute den 30. November 1953, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Nachlaß überschuldet ist.

Der Bezirksnotar-Amtsverweser Mayer in Wildberg Kr. Calw wird zum Konkursverwalter ernannt.

Inhalt des amtlichen Teils

1. Personalausweise
2. Bekanntgaben der Amtsgerichte

Konkursforderungen sind bis zum 20. Dezember 1953 bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses, und eintretendfalls über die in §§ 132, 134 und 137 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Samstag, den 9. Januar 1954, vorm. 9¹/₄ Uhr** vor dem Amtsgericht Nagold Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitz der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Dez. 1953 Anzeige zu machen.

Nagold, den 30. November 1953

Das Amtsgericht.



Tage der Lichte

Du schließest die Tage der Lichte
Des Jahres grünen Kranz.
Sie raunen von heil'ger Geschichte
Und tragen festlichen Glanz.

Da jauchzen in sel'gem Eedenen,
Die Herzen alle: Willkommen!
Und Erd und Himmel schenken
Sich ihre Liebe fromm.

Sie reichen versöhnt sich die Hände,
Urw'ge Verheißung wird wahr.
So knüpft sich zum Anfang das Ende
Und leuchtet ins kommende Jahr.

Adolf Wurmbach



Nichtamtlicher Teil

Die Arbeit des Jugendamts

von Verwaltungsamtmann Bredenberg, Leiter des Kreissozialamts Calw

Fortsetzung und Schluß

Schutzaufsicht und Fürsorgeerziehung

Schutzaufsicht und Fürsorgeerziehung dienen der Erfüllung des Erziehungsanspruchs den jedes deutsche Kind nach § 1 des Reichsjugendwohlfahrtsgesetzes hat und zwar als eine Maßnahme der öffentlichen Jugendhilfe, die einzutreten hat, soweit sein Anspruch nicht durch die Familie erfüllt wird.

Die Schutzaufsicht ist Beaufsichtigung Erziehungsbedürftiger und Ueberwachung des Erziehungsberechtigten durch die öffentliche Jugendhilfe. Sie ist durch die Praxis geschaffen worden. Das Bedürfnis ergab sich überall dort, wo Erziehungsaufsicht notwendig wurde, ohne daß ein Vormund, Pfleger oder Beistand bestellt werden konnte. Sie wurde als formlose Schutzaufsicht durch Jugendämter oder Erziehungs-Vereine gehandhabt, als förmliche Schutzaufsicht durch die Vormundschaftsgerichte - Jugendgerichte:

- a) in Fällen, in denen der Richter noch nicht schlüssig war, ob er ein Verfahren aus § 1666 BGB. oder ein FE.-Verfahren einzuleiten solle;
- b) im eingeleiteten Verfahren aus § 1666 BGB. oder im FE.-Verfahren;
- c) gegenüber straffälligen Jugendlichen, insbesondere bei Strafaussetzungen mit Aussicht auf Begnadigung.

Die Ausübung der Schutzaufsicht ist auch ohne gerichtliche Bestellung möglich, im Falle des Einverständnisses des Erziehungsberechtigten. Erweist sich die Schutzaufsicht als unzureichend um die Verwahrlosung oder das Fortschreiten der Verwahrlosung aufzuhalten, so hat, wenn deren Voraussetzungen im übri-

gen vorliegen, Fürsorgeerziehung Platz zu greifen.

Das Vormundschaftsgericht ordnet die Schutzaufsicht von Amts wegen oder auf Antrag an. Antragsberechtigt sind die Eltern, der gesetzliche Vertreter und das Jugendamt. Das Vormundschaftsgericht muß das Jugendamt vor der Entscheidung über die Schutzaufsicht hören.

Die Schutzaufsicht besteht in dem Schutze und der Ueberwachung des Minderjährigen. Derjenige, der die Schutzaufsicht ausübt (Helfer), hat den Erziehungsberechtigten bei der Sorge für die Person des Minderjährigen zu unterstützen und zu überwachen.

Die Schutzaufsicht erlischt mit der Volljährigkeit des Minderjährigen oder durch die rechtskräftige Anordnung der Fürsorgeerziehung. Sie ist aufzuheben, wenn ihr Zweck erreicht oder die Erreichung anderweit sichergestellt ist.

Der Erfolg der Schutzaufsicht hängt im wesentlichen von der Person des Helfers ab, sofern die Voraussetzung und der gute Wille bei dem Jugendlichen vorhanden ist.

Die Fürsorgeerziehung ist eine bestimmt geregelte, unter öffentlicher Auflage und auf öffentliche Kosten durchgeführte öffentliche Erziehung Erziehungsbedürftiger zur Verhütung der Verwahrlosung oder Beseitigung eingetretener Verwahrlosung unter rechtlicher Ausschaltung etwaigen privaten Erziehungsrecht.

Ein Minderjähriger, der das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ist durch Beschluß des Vormundschaftsgerichts der Fürsorgeerziehung zu überweisen. Die Fürsorgeerziehung darf nicht angeordnet werden, wenn sie offenbar keine Aussicht auf Erfolg bietet. Für den

Fall, daß Aussicht auf Erfolg der Fürsorgeerziehung besteht, kann diese mit Zustimmung der Fürsorgeerziehungsbehörde auch noch angeordnet werden, wenn der Minderjährige das 18. Lebensjahr, aber noch nicht das 19. Lebensjahr vollendet hat.

Fürsorgeerziehungsbehörde ist für den Kreis Calw der Württembergische Landesfürsorgeverband in Stuttgart.

Das Vormundschaftsgericht beschließt von Amts wegen oder auf Antrag. Antragsberechtigt ist das zuständige Jugendamt. Das Vormundschaftsgericht muß vor der Beschlußfassung das Jugendamt hören.

Das Fürsorgeerziehungsverfahren kann durch Beschluß des Vormundschaftsgerichts auf längstens ein Jahr ausgesetzt werden. Die Aussetzung kann aus besonderen Gründen durch Beschluß des Vormundschaftsgerichts höchstens ein weiteres Jahr verlängert werden. Ueber das vollendete 19. Lebensjahr hinaus kann das Verfahren nicht ausgesetzt werden.

Gegen die Aussetzung steht dem Jugendamt und der Fürsorgeerziehungsbehörde das Recht der sofortigen Beschwerde zu.

Für die Dauer der Aussetzung muß eine Schutzaufsicht gemäß §§ 56 ff. angeordnet werden.

Bei Gefahr im Verzuge kann das Vormundschaftsgericht die vorläufige Fürsorgeerziehung des Minderjährigen beschließen. Das Vormundschaftsgericht kann die vorläufige Fürsorgeerziehung auch zur Prüfung, ob die Fürsorgeerziehung Aussicht auf Erfolg bietet, beschließen.

Wie dargetan ist die Mitwirkung des Jugendamts auch im Falle der Schutzaufsicht und der Fürsorgeerziehung eine vielfache.

Wenn auch die Mitwirkung des Jugendamts durch weitere Gesetze auf anderen Gebieten in jugendfürsorglicher Arbeit gegeben ist, so sollte doch mit vorliegenden Ausführungen nur die hauptsächlichste Arbeit im Rahmen des Reichs-Jugendwohlfahrts-Gesetzes behandelt werden.

nicht höher als 15 Lagen, Papiersäcke nicht höher als 8—10 Lagen stapeln! Möglichst große in sich geschlossene Stapel bilden.

Sofortiges Einhüllen der Sackstapel mit Abdeckpapier!

Dichtes Einhüllen mit bitumiertem, feuchtigkeitsdichtem Papier bildet einen verblüffend guten Schutz gegen den Zutritt der Luftfeuchtigkeit. Da geeignetes Papier nicht überall leicht



GESCHÄFTSBÜCHER

Bereitwillige Beratung durch Ihr Fachgeschäft

HAUS FÜR BÜROBEDARF

Fr. Müller, Neuenbürg

Marktstraße 4 - Telefon 333

zu beschaffen ist, sind wir bereit, den Düngersendungen auf Anforderung (Vermerk auf den Abruf!) genügend Abdeckungspapier beizufügen.

Papier dicht auflegen und an den Kanten übereinander schlagen!

Durch Verkleben dieser Kanten kann man noch die Dichtigkeit des Papiermantels verbessern. Einen sehr guten Schutz bietet auch das Umkleiden und Abdecken des Düngers mit Strohballen. Dies dürfte aber mehr für die Düngerverlagerung im landwirtschaftlichen Betrieb in Betracht kommen.

Beim Auslagern der Ware:

Abtragen der Stapel lagenweise von oben! Nicht mit hartem Schuhwerk auf den Säcken herumtreten, sondern Stoff- oder sogenannte Dachschuhe tragen! In den Transportfahrzeugen vorstehende Nägel entfernen, scharfe Kanten mit Papier oder alten Säcken umkleiden, ebenso nasse Plattformen abdecken, nicht höher als 5 bis 6 Laden laden!

Wer die gegebenen Hinweise beachtet, kann sicher sein, daß der Dünger auch bei längerer Einlagerung trocken bleibt und seine tadellose Streufähigkeit behält. Gute Düngerverlagerung und sorgfältige Behandlung ist bester „Dienst am Kunden“, der sich vielfach bezahlt macht.

Praktische Winke

Damit Winterendivien bei Frosteintritt keinen Schaden erleidet, bringen wir kleinere Mengen mit den Wurzeln in frostfreie Räume. Auch das Einschlagen in Mistbeetkästen, die abgedeckt werden, ist zu empfehlen. Bei größeren Flächen werden um die Beete Bretter angebracht und die Pflanzen mit Bohnenstangen dachartig abgedeckt, wobei für nötigen Luftdurchzug gesorgt werden muß. Strohmatte, Dachpappe und Sackleinen ergeben eine gute Wärmeisolierung.

Wie man gesackte Stickstoffdünger und Volldünger richtig lagert

Worauf es bei der Düngerlagerung ankommt!

Das wichtigste Erfordernis ist möglichst guter Schutz des Düngers vor Feuchtigkeit jedweder Art. Daß man den Dünger vor Schnee und Regen schützen muß, ist selbstverständlich. Sehr schädlich kann sich bei längerer Lagerungsdauer aber auch die Feuchtigkeit auswirken, die aus dem Boden aufsteigt oder die sich aus wassergesättigter Luft auf den Säcken niederschlägt und langsam in diese eindringt. Die Papiersäcke, in denen wir die Dünger zur Einlagerung liefern, sind mit einer Bitumenbahn versehen (kenntlich an zwei grünen Längsstreifen). Sie bieten bei pfleglicher Behandlung durch die Bitumenbahn an sich schon einen guten Schutz gegen Feuchtigkeit, der aber verloren geht, wenn die Säcke durch unachtsame Behandlung beschädigt werden. Es kommt dazu, daß durch den verstreuten Dünger, der begierig Wasser aus der Luft ansaugt, andere Säcke durchfeuchtet werden. Im Hinblick auf die gute Düngerlagerung muß deshalb auf eine pflegliche Behandlung der Säcke größter Wert gelegt werden, ganz abgesehen davon, daß der Verbraucher mit Recht unbeschädigte Säcke verlangt.

Es ist besonders zu beachten, daß Papiersäcke ohne grüne Streifen keine feuchtigkeitsdichte Bitumenbahn enthalten. Diese billigeren Papiersäcke ohne Bitumeneinlage sind nur für den Sofortverbrauch bestimmt; ihr Inhalt ist gemäß dem auf den Säcken angebrachten Warnaufdruck selbst bei guter Lagerung nur einige Wochen haltbar. Für eine längere Lagerung sind diese Papiersäcke ohne Bitumeneinlage völlig ungeeignet.

Was bei der Düngerlagerung zu tun und zu vermeiden ist!

Vor dem Eintreffen der Ware:

Räume auswählen, in denen der Dünger den besten Schutz gegen Feuchtigkeit jeder Art findet oder die leicht abgedichtet werden können. Durchgangsräume sind für längere Lagerung nicht geeignet. Dächer, Fenster, Luken und Türen gut abdichten! Für reguläre Düngerverlagerung eignet sich am besten ein Betonfußboden mit Asphaltbelag. Der Betonboden wird zunächst mit einem Zementglattstrich versehen, sodann mit einem bituminösen Vorstreichmittel blasenfrei vorgestrichen und schließlich 2-2 1/2 cm dick mit einer Mischung von Asphalt mit feinstem Sand überzogen. Lehm-, Stein- und nicht asphaltierte Betonböden sowie feuchte Wände muß man mit Schwarten, Dachpappe, alten Papiersäcken (trockenem Sägemehl oder Torfmüll) oder anderem isolierendem Material belegen.

Beim Einlagern der Ware:

Dünger beim Ausladen aus dem Waggon, beim Transport und beim Abladen gegen Regen oder Schnee schützen! Trotz aller Vorsicht feuchtgewordene Säcke gesondert legen! Papiersäcke nicht am Kopfende, sondern mehr in der Mitte anfassen, nicht werfen und im Lager nicht an scharfe Kanten von Mauern und Pfeilern legen! Verstreutes Düngesalz von den Säcken sorgfältig abkehren! Säcke am besten liegend stapeln, dabei von feuchtigkeitsziehenden, nicht isolierten Wänden mindestens handbreiten Abstand einhalten! Jutesäcke möglichst

Das Kinderparadies zu Stuttgart

zeigt in 3 übersichtlich geordneten Stockwerken gute und preiswerte Spielwaren in einer Fülle, wie man sie in Deutschland selten sieht. Wenn Sie nach Stuttgart kommen, sollten Sie diese **Spielzeug - Schau** nicht versäumen.

Verlangen Sie den schönen neuen Katalog kostenfrei! Er hilft bei der Auswahl. Im Laden aber berät Sie ein freundliches Personal mit Fachkenntnis.

So lohnt sich der Weg immer zu



Am Sonntag 13. u. 20. Dezember von 12.30 bis 17.30 Uhr geöffnet

Kurtz

Spielwarenhaus
STUTT GART, am Marktplatz

Qualitäts-Möbel

- Schlafzimmer - Wohnzimmer
- Herrenzimmer - Einzelmöbel
- Küchen - Bettcouches - Klubböbel - Matratzen - Patentröste - Couches - Sessel
- Schonerdecken

Fachmännische Beratung - solide Preise - Frei-Haus-Lieferung
Zahlungserleichterung

MÖBEL-Landerer
STUTT GART-S

Hauptstätterstr. 32 A, Tel. 97 924

Von den Christbäumen und der ersten Sitte, Geschenke zu machen

Wir können uns heute nur schwer vorstellen, daß es in der Geschichte einmal Weihnachten ohne Christbaum und Bescherung gegeben hat. Kaum glaublich aber ist, daß der Lichterbaum und der Brauch der Bescherung sogar unter Strafe einstens verboten waren.

Der Christbaum trat vom Elsaß aus um 1500 den Siegeszug durch Deutschland an. Sebastian Brant bezeugt 1494 in seinem Narrenschiff die Sitte, grünes Tannenreis in der Stube aufzustellen. In Schlettstadt schmückte man um 1600 das Grün mit Äpfeln und Oblaten, welche die Kinder am Dreikönigstag plündern dürfen. Ähnliches wird um dieselbe Zeit aus Straßburg berichtet.

Im 17. Jahrhundert wird aber von kirchlicher und staatlicher Seite her das Aufstellen des Lichterbaums verboten. Der Kirche erscheint der Lichterbaum als heidnisch-germanischer Lichtkult in veränderter Form, die Polizei verbietet die Aufstellung des Tannenbaumes wegen Gefährdung des Forstbestandes und wegen Brandgefahr in den Häusern. Doch setzt sich trotz des Verbots der Brauch weiter durch. Bereits bestehendes Weihnachtsbrauchtum, wie die Weihnachtspyramiden im Erzgebirge, im Vogtland, in Berlin und Hamburg, verhindern längere Zeit die Verbreitung des Christbaumes in diesen Landschaften.

Es gab sogar einmal eine Zeit, in der die Weihnachtsbescherung verboten war. Erlasse und Verordnungen von Fürsten und freien Städten aus dem 16. und 17. Jahrhundert stellten die Bescherung zu Weihnachten unter Strafe. Lebten die Fürsten auch recht üppig und gut, so war es den leibeigenen Untertanen nicht möglich, sich gegenseitig zu beschenken. Solche Feiern waren Privileg der Feudalherren. Das Schenken galt für andere als unnötige Geldverschwendung, und diese stand dem sparsamen Untertan nicht an.

Später duldeten leutselige Fürsten, daß man sich in der Familia beschenkte. Das Gesinde blieb jedoch weiterhin von der Bescherung ausgeschlossen. Nach vielen Gesindeordnungen wurde selbst derjenige mit Freiheitsstrafen bedroht, welcher den Bediensteten Weihnachtsgeschenke gab.

Zu Pfefferkuchen und Nüssen kam im Laufe der Jahrhunderte für die Kinder reicher Eltern Nürnberger Spielzeug hinzu. Es war handwerklich gearbeitet und für die große Masse des Volkes zu teuer. Es ist nicht einwandfrei festzustellen, seit wann zu Weihnachten beschenkt wird. Im alten Rom beschenkt man sich am Neujahrstag und bei den Saturnalien, die am 17. Dezember gefeiert wurde; die Sklaven wurden von ihren Herren bewirtet. Eine Kinderbescherung gab es jedoch nicht.

Die nordischen Völker kannten den Brauch des Schenkens am Fest der Wintersonnenwende. In Ländern wie England und Frankreich, in denen heute noch vorwiegend am Neujahrstag beschenkt wird, ist dieser Brauch auf alte römische Einflüsse zurückzuführen.

Arme Leute erhielten im frühen Mittelalter am Heiligen Abend vor den Klosterpforten und Kirchentüren Wein und Brot, Backwerk, auch Geld- und Kleidungsstücke.

Geschichte des Bohnerwachses

Vom Kerzenzieher zur Großindustrie

Wenn auch der berühmte Tempel Salomon bereits einen parkettähnlichen Fußboden aufwies, so können wir kunstvolle Parkettfußböden erst in den Schlössern des Mittelalters. Zum Verlegen der Hölzer verwendete man Bienenwachs, das mit Terpentin verdünnt - auch zur Pflege diente. Je mehr sich aber auch das Bürgertum, insbesondere in Süddeutsch-

land, ein Parkett leisten konnte, um so größer wurde die Nachfrage nach den Vorläufern unseres heutigen Bohnerwachses. Der Zunft der Kerzenzieher, die aus ihren Bienenwachsabfällen eine Paste herstellten, erwuchs immer stärker eine Konkurrenz in den Drogisten und Seifensiedern, die Bienenwachs und Terpentinöl zu gleichen Teilen mischten. Für die Hersteller war es eine feuergefährliche Angelegenheit, für Pufffrauen eine so schwere Arbeit, daß noch heute der Begriff „bohnen“ bei manchen Hausfrauen Schreckvorstellungen auslöst. Aber sehr zu unrecht, wie sich gleich zeigen wird, denn in den letzten 25 Jahren ist die Wachschemie zu einer Wissenschaft geworden und an Stelle der Kerzenzieher stellt eine große Industrie allein im Bundesgebiet jetzt jährlich für etwa 63 Millionen D-Mark 27 000 Tonnen Fußbodenpflegemittel her.

Pflanzen, Tiere und Chemie

Ueber den Rohstoff von dazumal lächeln unsere heutigen Wachschemiker nachsichtig. Das industriell hergestellte Bohnerwachs besteht zu etwa 25% aus Wachsgemischen und zu 75% aus Lösungsmitteln. Da gibt es Hart- und Weichwachs, solche pflanzlichen, tierischen oder chemischen Ursprungs, und so enthält beispielsweise allein „Sigella“ 13 verschiedene Wachsorten aus allen 5 Erdteilen. Die Glanzwachs mit bester Härte kommen aus Amerika, nämlich Candelilla- und Canauawachs. Für letzteres hat Brasilien sogar ein Weltmonopol, es wird als Wachspulver von der Blattunterseite einer Palmenart gewonnen, während Candelilla von einer mexikanischen Grasart stammt. Aus Ostasien, insbesondere Indonesien, wird Paraffin bezogen, das etwas härter als das unsrige ist. Indischer Schellack, der an die Lackindustrie geht, muß bei der vorhergehenden Entfettung sein Wachs abliefern, und schließlich steuern die australischen Schafe ihr Wollwachs bei. Aus Deutschland stammt das Rohmontanwachs des mitteldeutschen Braunkohlengebietes. Hier hat zwar die Ostzone eine Art Weltmonopol, aber nur im Bundesgebiet kann es gebleicht werden, es gilt dann als der beste Ersatz für Canauawachs



Hinweis: Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Wettschein des Württemberg-Badischen Totos im West-Süd-Block bei. Wir empfehlen die Beilage Ihrer besonderen Aufmerksamkeit. Die 12 er-Wette brachte bisher die höchsten Quoten, die leichte 10er-Wette viele lohnende Gewinne.

Die
große Auswahl
die kleinen
Preise

**Wäsche
Baumbusch**
am Leopoldplatz

PFORZHEIM

Pelze Hüte Mützen

UMARBEITUNGEN
UND
REPARATUREN

KARL Schrempf
KÜRSCHNERMEISTER

PFORZHEIM
WESTLICHE 22
Telefon 4377

Mußt schwer verdienen Du
Dein Brot,

kauf' **Hosen**

Elise **Loth**
nur bei

Pforzheim, a. Sedanplatz

Wäsche / Betten
Aussteuer

Das Weihnachtsgeschenk
von bleibendem Wert

DIE ARMBANDUHR



von
KRAUS

UHREN - SCHMUCK
Spez. Trauringe
PFORZHEIM, gegenüber d. Bahnhof
Das führende Fachgeschäft - Gegr. 1901

Fegert
Chem. Reinigung

PFORZHEIM

Dammstr. 20a-21 Telefon 3526

Annahmestellen
In allen Orten des Kreisgebietes

Zu Weihnachten
die KLEIDUNG für
die Dame den Herrn das Kind

in großer Auswahl aus dem Spezialgeschäft

F. WILHELM STAHL

Pforzheim, Goethestraße früher Altensteig im Leppert-Bau



*Man kauft so gut u. deshalb gern
bei NIETHAMMER
Herrenberg*

das rar und besonders teuer ist. Schließlich braucht die Industrie noch das sogenannte Kruppwachs, das im Fischer-Tropsch-Verfahren bei der Herstellung von Kontaktparaffin gewonnen wird. Aber auch der Kunststoffsektor ist mit den besonders abriebfesten Kunststoffwachsen beteiligt, und neuestens wird Siliconöl zur Erhöhung der Wasserfestigkeit beigelegt.

Anspruchsvolle Hausfrau

Das Schild „Achtung, frisch gebohrt!“ gehört eigentlich in die Rumpelkammer oder genauer gesagt - es brauchte nur noch eine knappe Stunde zu warnen. Gutes Bohnerwachs ist weitgehend rutschfest, wird schnell hart und glänzend, es verträgt auch einen nassen Lappen. Um das zu erreichen, haben sich die Fachleute jahrzehntelang abgemüht. Heute gibt es in den Fabriklaboratorien genaue Meßapparate, mit deren Hilfe sich Härtegrade, Rutschsicherheit und Glanz genau ermitteln lassen. Je härter die Waschmischung, umso rutschfester ist sie; das beste Bohnerwachs hat die Härtezah 3-4. Viele Hausfrauen beurteilen die Ware mit Nase und Auge, wie das ihre Mütter taten. Sie sollten aber wissen, daß die Maßstäbe überholt sind. Der vom alten Bienenwachs herrührenden gelben Farbe tragen noch viele Firmen Rechnung, indem sie ihr Bohnerwachs gelb färben, aber auch der Terpenteruch ist kein Maßstab mehr. Die Chemie liefert längst vielseitigere und vollkommene Lösungsmittel. Was die Hausfrau „erriecht“, sind meist Spezialparfüms!

Das Beste bleibt das Billigste

Außerlich ist dem Bohnerwachs seine Qualität (leider!) kaum anzusehen, das zeigt sich erst in der Praxis, in dem Grad der Schmutzaufnahme, im Glanz und in der Haltbarkeit. Billige Ware ist in der Anwendung meist die teuerste. Uebrigens, für Bohnerwachs gilt das gleiche wie für Schuhcreme: dünn, hauchdünn auftragen und gut verreiben. Und zum Schluß noch eine guten Rat: Wie man Kleidung von Zeit zu Zeit reinigen läßt, so wollen auch diese Fußböden hin und wieder mit einem Lösungsmittel gesäubert werden, bevor das neue Wachs aufgetragen wird. Parkett und Linoleum danken es, indem sie um so heller strahlen.

Winke für die Küche

Nudelteig macht man lockerer und ergiebiger, indem man das Weiße der Eier zu Schnee schlägt und unterzieht.

Um **Milchreis** wohlschmeckender zu machen, durchziehe man ihn kurz vor dem Anrichten mit dem Schnee von einigen Eiweiß.

Rührei nimmt man den weichlichen Geschmack, indem man geriebenen Parmesankäse - auf jedes Ei eine Messerspitze voll - zusetzt.

Öl bewahrt man vor dem Ranzigwerden, wenn man von Zeit zu Zeit eine Prise Kochsalz hineinschüttet.

Aluminiumgeschirr reinigt man am besten auf folgende Weise: Man kocht Wasser in dem betreffenden Gefäß auf, gießt das kochende Wasser rasch ab und füllt sofort mit kaltem Wasser nach. Die plötzliche Zusammenziehung des Metalls durch den Temperatursturz löst alle in dem Gefäß haftenden Speisereste, die sich nunmehr leicht abreiben lassen.

Borax im Haushalt

Töpfe und **Wasserkessel** verlieren den so lästigen Wasserstein, wenn in ihnen ein Teelöffel Borax in heißem Wasser gelöst und eine Viertelstunde lang gekocht wird.

Silber und **Glas** erhalten in einem Boraxbad ihren alten Glanz zurück.

Eine stärkere Lösung Borax in Seifenwasser reinigt und desinfiziert gleichzeitig den Küchenausguß, wenn regelmäßig in Anwendung gebracht und mit kochendem Wasser nachgespült wird.

Wird dem kochenden Wasser, knapp ehe das Gemüse hinzugetan wird, etwas Borax beigelegt, so behält das Gemüse seine schöne Farbe und bleibt geruchlos.

Der umgestülpte Regenschirm

Von allen Seiten fegt der Wind, und der Regen schlägt ins Gesicht. Nun heißt es, seinen Schirm fest und schützend nach vorn zu halten. Plötzlich kommt ein Windstoß unter den Schirm gefahren und stülpt ihn um. Im gleichen Augenblick eine Kehrtwendung, und der heftige Wind gibt dem Schirm seine Normalgestalt wieder. Wer diesen kleinen Trick nicht beachtet und versucht, das Regendach mit seinen Händen zurückzubiegen, der muß gewärtig sein, daß alle Schirmspeichen aus dem oberen Ringe springen und der Schirm nicht mehr benutzbar ist. Darum: Wird dir ein Schirm vom Wind umgestülpt, so drehe dich schnell um und überlasse es getrost dem Wind, den Schirm wieder in die richtige Form zu bringen.

Feld und Garten im Dezember

Landwirtschaftlicher Arbeitskalender

Dungausfahren. Pflügen der Winterfurche beenden. Getreideausdrusch, Keller, Mieten, Speicher überwachen. Maschinen, Geräte usw. instandsetzen, Grünlandflächen düngen. Mäusebekämpfung.

Gärtnerischer Arbeitskalender

Gemüsegarten: Pflanzung für das nächste Jahr planen. Bestellung von Samen vorbereiten, Handwerkszeug durchsehen und ausbessern, Komposthaufen umsetzen und kalkan.

Obstbau: Alte und überhöhte oder zu dicht stehende Obstbäume entfernen, es sind meist nur Brutstätten für Krankheiten oder Ungeziefer. Das Auslichten der Baumkronen ist fortzusetzen, an frostfreien Tagen auch die Kronenerziehung an Jungbäumen. Alte Sägwunden an Bäumen werden mit Baumteer, frische mit Baumwachs abgedichtet. Solange die Witterung es erlaubt, kann die Untergrunddüngung der Baumgärten durchgeführt werden. Jungbäume sind gegen Wildverbiss zu sichern. Wer Obstbäume pflanzen will, soll sie jetzt kaufen und im Frühjahr pflanzen, die Pflanzgruben werden am besten jetzt ausgehoben. An frostfreien Tagen kann im Dezember schon mit der Winterspritzung tragbarer Bäume begonnen werden, 4% eines Obstbaumkarbolinums aus Schweröl. Arbeiten, die vom Baumwart erledigt werden sollen, sind zweckmäßig demselben rechtzeitig in Auftrag zu geben, insbesondere das Abwerfen unwirtschaftlicher Sorten.

Gemüse- u. Obstvorräte durchsehen, Lagerräume an gelinden Tagen lüften. Baumspritzen und andere Geräte auf ihren Gebrauchszustand prüfen, wo nötig in Reparatur geben.

Offene Arbeitsstellen

beim Arbeitsamt in Nagold (N), Calw (C), Neuenbürg (Ne), Wildbad (W)

Männlich: Werkführer (C), Buchhalter (C), Ingenieur (C), mehr. Landarbeiter (C), Gärtner für Baumsch. (C), mehr. Maurer (C, N), mehr. Zimmerer (Ne, C), mehr. Maler (N, C, Ne), mehr. Gipser (N, W), mehr. Bauhilfsarbeiter (W), Glaser (C), Jg. Bauschlosser (N), Flaschner u. Installateure (Ne, N), Mechaniker (Ne), Spezialist f. Streckziehpresse 250 To (C), Kfz. Meister (C), Kfz. Handwerker (Ne), Elektriker (Ne) Rundfunkmechaniker (Ne), Werkzeugmacher (W, Ne), Stahlgraveur (W, Ne), mehrere Bau- u. Möbelschreiner (N, Ne, W, C), Polierer (N) Modellschreiner (C), Sattler (N), Polsterer und Sattler (W), Maschinensetzer (C), Metzger nach auswärts (N), Schuhmacher (C), Schiffsticker (Ne), Jg. Bäcker (W), Herrenfriseur (W).

Weiblich: mehrere Mädchen für Haus- u. Landwirtschaft, (N), mehrere Küchen- und Hausmädchen (N, C, W), mehr. Bedienungen (N, C, Ne), Serviererinnen (C), Zimmermädchen (C, Ne), Küchenhilfen (C, W), mehr. Hausgehilfen (C, W, Ne), Küchenbeschleüßerin (W), mehr. Hilfsarbeiterinnen (Ne), Diätassistentin (C), Köchinnen (C), perf. Friseurin (N), Stenotypistinnen (C), Bürohilfe mit Buchh. Kenntn. (W), Bürohilfe (Ne), Lebensmittelverkäuferin (W).

Woll- u. Bouclé-Teppiche
GROSSE AUSWAHL
Tadellose Qualitäten - Günstige Preise

TEPPICH LORENZ

STUTTGART
Hauptstätter Str. 32A

Lorenz & Co.

MARKLIN HO

Karl Schieck
Mechanikermeister
Modelleisenbahn-
Fachgeschäft
Stuttgart S
Brunnenstraße 9
beim Leonhardsplatz
Nähe Breuninger

Qualitäts-Hosen nur von

Hosenmatz
am Leonhardsplatz

HENSSLER & WAIDELE - STUTTGART
am Leonhardsplatz 2

Das Fachgeschäft in Stuttgart

Pforzheimer Obst- u. Gemüsemarkt in der Woche vom 30. 11. bis 6. 12. 1953

Obst: Äpfel 25-50 Bananen 70-95, Birnen 40-65, Datteln Pkt. 30-35, Erdnüsse Btl. 35-40, Feigen Pak. -35, Kastanien -40, Orangen 40-60, Nüsse -140, Trauben -110, Zitronen Stück 15-20.

Gemüse: Blumenkohl 4-50, Blumenkohl St. 40-70, Bodenkohlraben 12-15 Gelbe Rüben 15-20, Gelbe Rüben Bd. 25-50, Kartoffel 8-9, Knoblauch St. 5-20, Kohlrabi St. bis 10, Lauch -30, Lauch Stück 10-25, Meerrettich 30-100, Radieschen Bd 15-25, Rettiche St. 10-20, Rotkraut 15-20, Rosenkohl 40-50, Rote Rüben 12-20, Schwarzwurzel 55-70, Spinat 25-30, Sellerie St. 20-40, Weißkraut 15-10, Wirsing 15-20, Zwiebel 20-25, Ackersalat 100-130, Endivien Stück bis 25, Kopfsalat St. 40-55.

Städt. Schlacht- und Viehhof Pforzheim

Auftrieb vom 8. Dezember 1953: 4 Ochsen, 45 Bullen, 26 Kühe, 61 Rinder, 119 Kälber, 31 Schafe, 297 Schweine.

Preise pro Pfund Lebendgewicht: Ochsen a 82-90, b 70-80, Bullen a 86-96, b 75-85, Kühe a 68-78, b 58-67, c 45-54, d bis 45; Rinder a 95-105, b 82-94; Schweine a, b 1. 142-144, b II, c 140-142, d 138-140, Sauen 125-128; Kälber a 135-148, b 120-134, c 100-120; Schafe 60-75. Marktverlauf: Großvieh langsam. Kälber u. Schweine belebt.

Filmvorschau

Sie wird die Fernand-rolle sein und bleiben - die des streitbaren Pfarrers Don Camillo. Nachdem der 1. Teil des Films „Don Camillo und Peppone“ eine Quelle ungetrübter Freude war, kommt nun der 2. Teil zur Vorführung: „Don Camillos Rückkehr“. Er ist nach einer neuen Kurzgeschichtenserie Guareschis über die Schelmen- und Heldentaten des feindlich-freundschaftlichen Paares gedreht und im Handlungsverlauf noch strafier als der erste Film. Da ist z. B. die Sache mit den beiden öffentlichen Uhren, die solange falsch gehen und jedermanns Tageslauf durcheinander bringen, wie ihre Besitzer nichts besseres zu tun haben, als sich um die „fortschrittliche“ Zeit zu zanken. Neben Fernand wieder Gino Cervi als Peppone und wieder Jean Duvivier als Regisseur, der treulich für das Unentschieden des Dauermatches sorgt. „Der Dorfmonarch“ ist ein echter, derb-fröhlicher Joe Stöckel-Film. Neben ihm als „Dorfmonarch“ ein Aufgebot bekannter Lustspiel-Darsteller wie Beppo Brem, Elise Aulinger, Lucie Englisch. Natürlich dreht sich alles um die Liebe, die die Mannsleute zu „Karikaturen der Liebe“ und die bravsten Weiber zu „Giftsprühen der Eifersucht“ macht, bis sich zum Schluß alles aufs beste löst. - Heide nnd Moor sind in dem Film „Rosen blühen auf dem Heidegrab“ zum Mitspieler geworden. Hermann Löns selbst könnte der Schöpfer dieser zarten, vom ewigen Geheimnis des Moors durchdrungenen Liebesgeschichte sein. Ruth Nie-

Eines langen Jahres Traum:



Regula am Weih-nachtsbaum

In jeder guten Photohandlung erhältlich

haus und Armin Dahlen als junges Liebespaar, der an Emil Jannings erinnernde Hermann Schomberg, Hilde Körber u. a. sind die Hauptdarsteller des Films, zu dem Werner Bochmann die Musik schrieb.

Wetterbericht

Prognose vom 12. bis 18. Dezember 1952

Aussichten: Langsamer Temperaturrückgang. - Der zwar langsame, aber stetige Temperaturrückgang wird sich vorwiegend östlich der Elbe und in Süddeutschland besonders in einer Zunahme von Nachtfrosten bemerkbar machen. Tagüber vielfach neblig oder stark dunstig, nur unter Mittag aufheiternd. Keine wesentliche Niederschläge.



Immer zeitlos modern sind **MK-Qualitäts-Möbel**

100 Musterzimmer für jeden Stand
Günstige Preise
Höchste Garantie
Lieferung frei

MÖBEL-KOCH



Schmauer
K. K. O. R. F.
W. I. N. K. R. A. N. D.
K. I. N. S. C. H. W. A. S. S. E. R.

IN HARZWALDBEKENN REI GMBH CALW




SEIT 1862

Lederer u. Cie
am Leopoldplatz

DAS ALTBEKANNTE
FACHGESCHÄFT für
**HERREN-, DAMEN-
KINDERKLEIDUNG**

Büro-Maschinen
GEORG KÖBELE, Nagold
eigene Reparaturwerkstätte



Schenken Sie ihm, was er sich wirklich wünscht

von
ZIGARREN-ROLLER

Altburger Straße 11 CALW Bahnhofstraße 33

**Schlafzimmer / Wohnzimmer
Küchen / Einzelmöbel**

Ernst Stoll
aus eigener Werkstätte

Möbelhaus Werkstätte
nach eigenen und gegebenen Entwürfen
bequeme Teilzahlung bis 18 Monatsraten

CALW NEUWEILER
Bahnhofstr. 28 Telefon Nr. 48

Fräsch DAMENHÜTE

Stuttgart Marienstr. 36

Südd. Rundfunk

Mittelnw Mühllacker
522 m 100 kw 575 kHz
Kurzwell Mühllacker
49,75 m 20 kw 6030 kHz

Ständige Sendungen

4.55 Sendebeginn - 5.00 Frühmusik (I) - 5.20 Markttrundschau - 5.30, 6.00, 7.00, 7.55, 9.00 12.30, 18.30, 19.30, 22.00, und 24.00 Nachrichten - 6.05 Das Geistliche Wort - 6.10 Frühmusik (II) - 6.30 Morgengymnastik (nur Mittwoch und Samstag) - 6.40 Südwestdeutsche Heimatpost - 7.05 Das geistliche Wort - 7.15 Werbefunk - 8.00 Frauenfunk - 8.10 Wasserstands-meldungen - 8.15 Melodien am Morgen - 9.05 Unterhaltungsmusik - 10.00 Suchdienst - 10.15 Schulfunk - 10.45 Krankenvisite - 11.00 Sendepause - 11.45 Landfunk od Kulturumschau Mo. - 12.00 Musik am Mittag - 12.45 Echo aus Baden - 12.55 Programmvor-schau - 13.00 Werbefunk - 14.00 Sendepause - 15.00 Schulfunk - 15.45 Aus der Wirtschaft - 16.00 Zur Unterhaltung - 17.40 Südwest-deutsche Heimatpost - 18.45 Die aktuelle Viertelstunde aus Amerika - 19.00 Musik am Abend - 19.25 Programmvor-schau - 19.45 Von Tag zu Tag

Sonntag, 13. Dezember 1953

8.30 Katholische Morgenfeier - 9.15 Geistliche Musik - 9.45 „Des Pudels Kern“ - 10.00 Melodien am Sonntagmorgen -

11.00 „Der Dichter und das Zeitgedicht“ - 13.00 Schöne Stimmen - 13.30 „Baron Köhler und sein Hanauer Goldkanal“, Hörfolge - 14.10 Chorgesang - 14.30 Prinzessin Melodie sucht eine Begleitung - 15.00 Nachmittagskonzert - 17.00 „Cölestina“, Hörspiel - 18.00 De Adventu Domini - 18.30 Der Sport am Sonntag - 19.00 Leichte Musik - 20.00 Konzert des Rundfunk-Sinfonieorchesters - 22.15 Von Melodie zu Melodie - 23.00 Und nun wird getanzt - 0.10 Gammeldans und Smörgasbord, Streifzug durch das vorweihnachtliche Schweden.

Montag, 14. Dezember 1953

10.45 „Der dicke Wirt von Bethlehem“ von Hans Dalber - 11.00 Schöne Klänge - 14.20 Kulturumschau - 14.30 Unterhaltungskonzert - 15.00 Ein Kohlenstecher kommt nach Mannheim - 15.30 Spiele für die Kleinen - 16.45 Welches Buch schenke ich meinem Mann zu Weihnachten? - 17.00 Konzertstunde - 18.05 Musik macht gute Laune - 19.00 Das Abendlied in der Weihnachtszeit - 20.00 Musik für jedermann - 21.00 Freiheit und soziale Sicherheit, „Ein neues Leben fern der Heimat“, Hörfolge v. K. W. Böttcher - 22.20 Musikalisches Intermezzo - 22.30 Freiheit und soziale Sicherheit - 23.00 Wir spielen auf!

Dienstag, 15. Dezember 1953

10.45 Das Blasorchester Hans Freese - 11.20 Kleines Konzert - 11.45 Leistungen der Dünung - 13.45 „Die Sterne stehen vollzählig überm Land...“ - 14.00 Musikalisches Intermezzo - 14.20 Wir sprechen über neue Bücher - 15.30 Ernst Simon

am Klavier - 16.45 Robert Scherer, „Der Mensch in seiner Welt“ - 17.00 Teemusik von RIAS Berlin - 18.05 Die Bundesregierung antwortet - 18.15 Klänge der Heimat - 20.00 Opernkonzert - 21.00 Das Wagnis, ganz zu leben - 21.30 Erwin Lehn und sein Südfunk-Tanzorchester - 22.20 Orgelmusik aus fünf Jahrhunderten - 22.40 Das Nachtfeuilleton - 23.00 Bei träumerischen Klängen.

Mittwoch, 16. Dezember 1953

10.45 „Regina Amstetten“ von Ernst Wiechert - 11.15 Kleines Konzert - 11.45 Neue Reisanbauversuche - 14.00 Weihnachtsrezepte aus aller Welt - 14.20 Musikalisches Intermezzo - 14.30 „Die Bücherkiste“ - 15.30 Julius Bässler am Klavier - 16.00 Erwin Lehn und sein Südfunk-Tanzorchester - 16.45 Konzertstunde - 18.05 Musik macht gute Laune - 20.00 Mit Adalbert Lutter im Dreiviertelakt - 20.30 „Knöpfe“, Hörspiel - 22.10 Wir denken an Mittel- u. Ostdeutschland - 22.20 Musikalisches Intermezzo - 22.30 Hans Schaefer, „Neue physiologische Probleme der Narkose“ - 23.00 Orchesterkonzert - 0.10 Unterhaltungsmusik.

Donnerstag, 17. Dezember 1953

10.45 Opernmelodien - 14.30 Das Südfunk Unterhaltungskonzert - 15.30 Hans Brändle am Klavier - 16.00 Gäste aus Genf - 17.05 Chormusik - 18.05 Musik macht gute Laune - 18.35 Quer durch die Schlagzeilen - 20.00 Kabarett der Humoristen - 21.00 Das Rundfunk-Sinfonieorchester - 22.20 Musikalisches Intermezzo - 22.30 Werner Warsinsky liest -

23.00 Quando le Gusta, musikalische Reise durch südliche Zonen - 0.10 Unterhaltungsmusik (RIAS Berlin).

Freitag, 18. Dezember 1953

10.45 „Begegnung im Tannenwald“, eine Advertsngeschichte - 11.00 Kleines Konzert - 11.45 Alpenveilchen für den Weihnachtstisch - 14.20 Neue Lyrik - 14.30 Unterhaltungsmusik - 15.30 Der Kinderchor singt Weihnachtslieder - 16.45 Filmprisma - 17.00 Kleines Konzert - 18.05 Musik macht gute Laune - 18.15 G. H. Mostar: Im Namen des Gesehes - 20.00 Frohes Raten - gute Taten - 21.00 „Gegen den Dezembersturm“ - 22.23 Musikalisches Intermezzo - 22.30 „Freitagabend“ - 23.00 Solistenporträt.

Samstag, 19. Dezember 1953

10.45 Das Ensemble Walter Friedrich Ruff - 11.00 Isolde Kurz zum 100. Geburtstag - 11.15 Kleines Konzert - 11.45 Probleme der Rebenzüchtung - 14.00 Quer durch den Sport - 14.15 Musik aus Amerika - 14.15 Mensch und Arbeit - 15.00 Fröhliches Schaumschlagen - 15.40 „Ach mich versteht ja keiner...“ - 16.00 „Auf los geht's los!“ - 17.50 Musikalisches Intermezzo - 18.05 Weihnachten - einzigartige Gelegenheit, Vater zu sein! - 18.15 Geistliche Abendmusik - 19.05 Worte zum Sonntag, anschließend läuten die Glocken der Stiftskirche in Stuttgart - 20.00 Melodien, die sie erfreuen! - 20.45 Welt der Musik - 21.45 Sporttrundschau - 22.20 Stuttgart bittet zum Tanz - 0.10 Das Nacht-konzert.

Geht es um Geld und Geldeswert
Zur Anlag' oder umgekehrt
In allen Fällen gut beraten
Und gut bedient, bewahrt vor Schaden.

KREISSPARKASSE CALW

mit Hauptzweigstellen in:
Altensteig, Bad Liebenzell, Nagold, Neuenbürg und Wildbad

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Nagold

3. Advent, 13. Dezember 1953
9.30 Hauptgottesdienst (W) - 10.50 Kindergottesdienst - 11.00 Christenlehre (Söhne).

Montag, 14. Dezember 1953: 20.00 Mütterabend (Kinderschule).

Mittwoch, 16. Dezember 1953: 7.45 Schülertagesdienst der Oberschule - 8.15 Schülertagesdienst der Volksschule - 20.00 Gemeindeabend der weiblichen Jugend (Vereinshaus).

Donnerstag, 17. Dezember 1953: 14.00 Missionsverein (Vereinshaus).

Iselshausen

3. Advent, 13. Dezember 1953

9.30 Hauptgottesdienst (B) - 10.30 Kindergottesdienst.

Evang. Gottesdienste in Neuenbürg

3. Advent, 13. Dezember 1953

Keine Christenlehre - 9.30 Gottesdienst in der Stadtkirche (Weihnachtsmusik) (Weichert) - 10.30 Jugendgottesdienst - 11.00 Gottesdienst in Waldrennach (Weichert).
Mittwoch, 16. Dezember 1953: Keine Frühandacht.

Donnerstag, 17. Dezember 1953: 20.00 Bibelstunde im Gemeindehaus, anschließend Vorbereitung.

Evangelische Gottesdienste in Calw

3. Advent, 13. Dezember 1953

Turmlied: Nun jauchzet all, ihr Frommen... Csb 135
9.30 Hauptgottesdienst (Geprägs) - 9.30 Gottesdienst im Krankenhaus (Sauter) - 10.45 Kindergottesdienst - 11.00 Christenlehre (Töchter) - 16.30 Kirchenkonzert, Weihnachtsoratorium von Heinrich Schütz.

Mittwoch, 16. Dezember 1953: 8.00 Schülertagesdienst - 20.00 Adventsabend des Frauenkreises.

Donnerstag, 17. Dezember 1953: 20.00 Bibelstunde.

Katholische Gottesdienste (Stadtpfarrei Calw)

3. Adventssonntag, 13. Dezember 1953

7.30 Frühgottesdienst mit gem. Advents-Komm. der Jugend und der Schüler, anschließend Christenlehre - 9.00 Gottesdienst in Hirsau - 9.30 Hauptgottesdienst in Calw 10.45 Gottesdienst in Bad Liebenzell (evang. Kirche) - 17.00 Abendandacht.

Werktags: In Calw: Montag und Samstag je 7.30 - Dienstag 19.30 - Mittwoch 7.45 - Donnerstag 6.30 - Freitag

Wintermäntel

für jedes Alter in großer Auswahl

Gustav Wucherer, Altensteig
Bekleidungs- und Ausstattungsgeschäft

7.00 - Freitag 18.00 Feierl. Rosenkranz - In Hirsau: Täglich 6.30 - Donnerstag 7.30 - Dienstag u. Samstag je 6.30 Rorate in der Pfarrkirche (Calw); Dienstag 19.30 Jugendgottesdienst, zugleich Rorate - Mittwoch 7.45 Schülertagesdienst - Donnerstag 6.30 Rorateamt (Deutsch) - Freitag 7.00 Quatember-Gottesdienst (für die Mitglieder des Priesterhilfswerkes).

Herausgeber: Kreisverba d. Calw. Verlag: Amtsblatt-Verlag Calw. Verlagsleiter: Kreisamtsrat Sternbacher, Schriftleiterin: Frau A. Röhre Verwaltung Calw, Bahnhofstr. 42, Telefon 245 Apparat 51.

Druck: Buchdruckerei Fritz Müller, Neuenbürg (Württ.) Bezugspreis monatlich DM 0,60 einschl. Trägerlohn. Bei Postzustellung 0,60 DM zuzüglich 0,09 DM Zustellgebühr.

Nachdruck von Aufsätzen nur nach vorheriger Genehmigung der Schriftleitung; kurze auszugsweise Veröffentlichung nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Hinkel Harmonium- u. Orgelbau
Ernst Hinkel
Bad Liebenzell
Gegr. 1880 i. Ulm/Do.
FILIALE CALW Badstr.



Wandklapp-Betten sind raumsparend und verschönern Ihre Heim!



BETTEN WEIK.
PFORZHEIM an der Auerbrücke
„Wer bei Betten-Weik kauft, ist gut bedient!“



Wir haben eine Wohnung- und Möbel von

MÖBEL Heiland
PFORZHEIM
METZGER STRASSE-ECKE
BLUMEN STRASSE



Auch Sie finden **das Richtige** ■ ■ ■
Wir bieten in reicher Auswahl:
Flotte Herrenwintermäntel in allen Preislagen
eleg. Herrenanzüge feine Qualitätsstoffe gewählte Musterungen
Lodenmäntel - Stutzer Skihosen
mod. Herrenhemden
B. Gabelmann
KG. / Herrenbekleidungshaus
NAGOLD
Bahnhofstr., Ecke Leonhardstr.

MORITZ GERWIG
Spielwarenhaus am Sedanplatz
PFORZHEIM, Telefon 4744
Verlangen Sie den Weihnachts-Katalog



SCHÖNE HOLZSPIELSACHEN DIE DEN KLEINEN FREUDE MACHEN!

Volkstheater Calw
Fr. bis So. „Don Camillos Rückkehr“ Wertvoll. Jgdr. I
Mo. u. Di. Der Joe Stöckel-Film „Der Dorfmonarch“ Jgdr. I
Mi. u. Do. Echte Löns-Stimmung in „Rosen blühen auf dem Heidegrab“ Jugendverbot!

Schöne Festgeschenke
Pforzheimer Schmuck Trauringe - Uhren in großer Auswahl bei **JUWELIER Albrecht Eberhardt** Pforzheim beim Bohnenberger Schloßle

Schönes, solides und gut erhaltenes **Gartenhaus** 2 Zimmer, auch als Wochenendhaus geeignet, zu verkaufen.
GUTBROD Motorenbau GmbH. Calw

Weihnachtsgaben von Wert
Als Geschenk, mit dem Sie immer Freude bereiten, gilt
Wäsche
Es wird Sie überraschen, welch' moderne Herrenwäsche und welch' entzückende Damenwäsche Sie bei uns wählen können und wie niedrig die Preise sind.

BETTEN BREUSCH
GEGR. 1882
AUSSTEUER- UND WASCHEHAUS
PFORZHEIM - Im Martinsbau



So leicht machen wir es Ihnen!
Schon für 25.— bis 45.— DM Anzahlung erhalten Sie einen modernen Wintermantel oder Anzug in hervorragender Krüger-Qualität.
Die bekannte Anschaffungshilfe der KRÜGER-Kleidung gibt jedem Berufstätigen mit gesichertem Einkommen einen Kaufkredit.
Die Lieferung der ausgewählten Kleidungsstücke erfolgt bei 1/3 Anzahlung, der Restbetrag kann in 3 Monatsraten bezahlt werden.
KOMMEN SIE BITTE ZU UNS!
Unser reichhaltiges Sortiment zeigt Ihnen Herren- und Damenmäntel, Anzüge und Kostüme zu den bekannt niedrigen KRÜGER-Preisen — oder verlangen Sie unseren großen Winterkatalog mit vielen Modellen.

KRÜGER KLEIDUNG
Altensteig
Bahnhofstraße





Verkaufsstellen in: Stuttgart, Obertürkheim, Sindelfingen, Singen, Marbach, Weil der Stadt